

Absenzen

Kurzfristige Absenzen der Kinder müssen allen betroffenen Lehrpersonen am Morgen ab 8 00h aufs Schultelefon gemeldet werden.

Länger angekündigte Absenzen werden per Mail an die betroffenen Lehrpersonen gemeldet.

Abschiedsgeschenke

Die Tandemschule macht offiziell keine Geschenke für austretende Schüler/ Familien. Jede Familie ist jedoch herzlich aufgefordert, ihrem Kind beim Austritt ein Fotoalbum herzustellen.

Die Schule beteiligt sich finanziell folgendermassen daran: 10.- fürs 1. Schuljahr, danach für jedes weitere Schuljahr 5.-

Die Fotos sind im Tandemserver zu finden. Achtung: Fotos herauskopieren, nicht herunterladen, sonst sind sie dort für immer verschwunden!

Anlässe

Schulische Anlässe, Exkursionen, der Sporttag und Lager sind grundsätzlich für alle Kinder obligatorisch, ausser die → Lesenacht. Die Anwesenheit der Eltern und allenfalls Geschwister an der Weihnachtsfeier, dem Projekt- Apéro im Januar und dem Schulstartanlass sind sehr erwünscht. Der Besuch der von der Tandemfamily organisierten Weiterbildungsanlässe ist ebenfalls sehr erwünscht.

Arzt

An unserer Schule gibt es keinen schulärztlichen Dienst, der die üblichen Kontrollen und Impfungen durchführt.

Ausflüge

Um den Kindern immer wieder die Möglichkeit zu geben, Erfahrungen und Begegnungen ausserhalb des Schulzimmers zu machen und weil wir vom Mehrwert solcher Erfahrungen überzeugt sind, organisieren Lehrpersonen sporadisch Ausflüge, die auch einmal länger als der normale Unterricht dauern können.

Kollidieren diese Ausflüge mit Hobbies der Kinder ((v. a. auch bezahlten), sind die Eltern angehalten, Kontakt mit den Lehrpersonen aufzunehmen um Lösungen zu suchen, damit die Kinder dort nicht fehlen müssen.

Je nach Länge des Ausflugs und Einsatzes der Lehrpersonen kann ein solcher Ausflug an der Unterstufe kompensiert werden, damit die Schulwochen nicht zu streng werden. Eine Kompensation an der Mittelstufe ist nur dann vorgesehen, wenn eine ausserordentliche Häufung von solch verlängerten Ausflügen stattfindet.

Die Lehrpersonen kommunizieren in einer Woche mit stark verlängerter Unterrichtszeit, welche Lerneinheiten weggelassen werden können. Die Eltern stehen in der Verantwortung, mit den Lehrpersonen Kontakt aufzunehmen, wenn wegen solcher Ausflüge das Erledigen aller Lerneinheiten innerhalb eines Quartals nicht möglich sein sollte.

Ausgaben für die Schule

Wer Ausgaben für die Schule hat, kann diese zurückverlangen. Die Quittung muss auf ein leeres Blatt geklebt und mit Titel, Datum, Kontoverbindungsdaten oder EZ und Unterschrift versehen werden und an die Schulleitung weitergeleitet werden. Diese visiert diese und händigt sie an die Buchhaltung aus.

Auto

Wer mit seinem Auto fremde Kinder herum chauffiert oder sein Auto einer anderen Person zur Verfügung stellt, ist verantwortlich dafür, dass er dafür richtig versichert ist.

Birkenbihl

Fremdsprachen unterrichten wir u.a. nach der Methode von Vera F. Birkenbihl. Um sich damit etwas vertraut zu machen, ist [dieser YouTube- Kanal](#) empfehlenswert.

Statt Vokabeln zu pauken, sind die Kinder in den Lerneinheiten aufgefordert, zuhause wöchentlich während 2 Stunden (4-5x ca. 25 Minuten) einen vorgegebenen Text in Endlosschleife passiv zu hören.

Es empfiehlt sich, diese Hörzeiten fix in die Woche einzubauen, damit sie nicht vergessen gehen.

Beurteilungen

Zweimal jährlich erhalten die Schüler einen Beurteilungsbericht. Im Januar ist dies ein Wortbericht, im Juni ein Wortbericht mit einem der öffentlichen Schule ähnlichen Zeugnis, jedoch mit Kreuzchen statt mit Noten. Im Januar/ Februar finden dazu ausserdem → Beurteilungsgespräche statt.

Beurteilungsgespräch

Im Januar/ Februar findet ein Beurteilungsgespräch statt. Ab der 4. Klasse ist das Kind anwesend.

Im Juni führen wir nur noch Gespräche nach Bedarf durch.

Besuchstag

Es gibt bei uns keinen offiziellen Besuchstag. Schulbesuche auf Anmeldung sind jederzeit möglich.

Christlicher Glaube

Der christliche Glaube mit seinen an der Bibel orientierten Wahrheiten und Werten ist die Grundlage unserer Schule. Unsere Schule ist offen für alle Familien und Lehrpersonen, die diesen Werten nicht kontraproduktiv entgegenstehen oder sie zu unterwandern versuchen. Wir pflegen einen pragmatischen Glauben im Schulalltag, der sich in Gebeten, gemeinsamem Singen, dem Hinweisen auf Gott den Schöpfer im Schulalltag, auf Jesus Christus, den Erlöser als Vorbild für unser Zusammenleben und auf den Heiligen Geist als verändernde und lebensbejahende Kraft ausdrückt. Kein Kind wird gezwungen, religiöse Handlungen durchzuführen. Wir lesen unregelmässig in der Bibel oder erzählen biblische Geschichten. Wir respektieren und akzeptieren Menschen mit anderen Weltanschauungen und versuchen im Unterricht, die Kinder anzuleiten, diesbezüglich differenziert zu denken.

Wir haben keine bestimmte theologische Ausrichtung und gehören keiner kirchlichen Gemeinschaft an. Wir haben keinen im Stundenplan verankerten Religions- oder Biblischen Unterricht, da wir die religiöse Unterweisung und Erziehung als Aufgabe des Elternhauses und der Gemeinden verstehen.

Elternmitarbeit

Die Elternmitarbeit wird anfangs Schuljahr gemäss einer Checkliste geregelt. Für zusätzliche Einsätze sind die Eltern gebeten, sich kraft ihrer Möglichkeiten zu melden. Wir schreiben kein Einsatzpensum vor, sondern vertrauen darauf, dass die Eltern mündig genug sind, sich zu melden, wenn es ihnen zu viel wird.

[→ Link Tandemaufgaben](#)

Exkursionen

→ Ausflüge

Ferien

Familien können beim Vorstand ein Gesuch für ausserschulische Ferien (höchstens acht Schultage pro Schuljahr) eingeben, wenn dies der Familie als Ganzes dient. [→ Jokertage und Absenzen](#)

Fotoalbum

Siehe → Fotos und → Abschiedsgeschenke

Fotos

Fotos, die während unseres Schulalltags oder während Anlässen entstehen, werden in angemessener Auflösung an Barbara Mäder geschickt. (Bitte nicht zu viele pro Anlass und möglichst wenig Einzelportraits). Die Fotos werden auf den Server geladen (Login via → Homepage). Die Fotos dürfen für den internen Gebrauch verwendet werden. Die Anleitung zum Herunterladen findet sich hier: [Anleitung Fotos Tandemserver](#).

Sollten Fotos mit weniger als sechs Kinder für die Homepage, den Newsletter oder Druckerzeugnisse o.ä. verwendet werden, werden die betreffenden Eltern für eine Bewilligung angefragt, wenn sie nicht bereits die Zustimmung erteilt haben. Wir nennen keine Namen unserer Schulkinder im Zusammenhang mit Fotos.

Gebetsabend

Der Gebetsabend findet jeweils um 19 15h vor den Planungsabenden statt. Wir singen gemeinsam und bringen Gott unseren Dank und unsere Anliegen im Zusammenhang mit der Schule. Er ist freiwillig. Nach dem Gebetsabend wird eine ---> Gebetsmail an verschiedene Personen verschickt.

Gebetsmail

Nach dem Gebetsabend wird eine Gebetsmail an Menschen verschickt, die sich bewusst dazu entschliessen, für uns zu beten. Wer Menschen kennt, die diese Mails (ca. 8 pro Jahr) empfangen möchten, melde sich bitte bei maja.ernst@tandemschule.ch

Geburtstag

Wir feiern die Geburtstage aller Kinder mit allen Klassen als kleines Morgenritual. Die Lehrpersonen melden sich bei den Eltern, um den jeweiligen Tag abzusprechen. Die Kinder bringen an diesem Tag für die entsprechende Stufe (Unterstufe/ Mittelstufe) einen Znüni mit (freiwillig).

Göttfamilie

Neu eingetretene Familien erhalten eine Göttfamilie fürs erste Schuljahr zugeteilt, die ihnen beim Zurechtfinden im Tandemalltag hilft.

Handys und Co.

Handys der Kinder und andere persönliche elektronische Geräte sind während aller mit der Schule im Zusammenhang stehender Aktivitäten unsichtbar, das beinhaltet auch Wartezeiten vor und nach der Schule auf dem Schulhausareal.

Hausaufgaben

Grundsätzlich geben wir den Kindern keine Hausaufgaben, ihre Aufgaben sind im Lerneinheitenordner beschrieben. In seltenen Fällen kann es einmal dazu kommen, dass ein Kind etwas Zusätzliches von der Schule nach Hause bringt.

Homepage

www.tandemschule.ch

ICB

Unsere Schule ist Mitglied des [Vereins ICB \(Initiative für christliche Bildung\)](#). Der Verein ICB organisiert den jährlichen Sporttag der christlichen Schulen, das Bildungssymposium als Weiterbildung und Vernetzungsmöglichkeit für Lehrkräfte und zusätzliche Workshops für Lehrpersonen und Eltern. Er fördert die Gründung weiterer christlichen Schulen, vernetzt bestehende Schulen, pflegt den Kontakt zu anderen Bildungseinrichtungen und publiziert Bücher, Arbeitshefte, Lehrmittel und Unterrichtshilfen. Er versucht auch, politische Arbeit zu leisten.

Informationen

Den grössten Teil der Informationen rund um den laufenden Schulalltag findet man im Google Drive. Wir bemühen uns, die Familien nicht mit einer zusätzlichen Mailflut zu belasten, trotzdem sind die Eltern gebeten, ihre Mails regelmässig zu kontrollieren.

Impfungen

siehe → Arzt

Januarprojekt

Im Januar erarbeiten die Schüler zuhause ein eigenes Thema. Bis zur 3. Klasse ist dies ein Tier, danach ist das Thema völlig frei wählbar. Dies erfordert v.a. für die US- Eltern einiges an Mitorganisation. Ende Januar oder ev. im Februar gibt es einen Januarprojekt- Apéro (abends) an dem die Schüler ihre Produkte vorstellen.

Jokertage

Den Kindern stehen vergleichbar zur öffentlichen Schule 4 Jokerhalbtage im Jahr zur Verfügung um dem Unterricht unbegründet fernzubleiben. Die genaue Regelung zu den Jokertagen findet sich hier: [Regelung Jokertage / Absenzen](#).

Klassenlager

In der Mittelstufe findet je nachdem fast jährlich ein Klassenlager statt. Dieses dauert 3-4 Tage. Uns ist bewusst, dass das auswärts Übernachten für einige Kinder eine grosse Herausforderung darstellt. Die Erfahrung der letzten 12 Jahre zeigt, dass die Kinder dies sehr gut bewältigen können bei guter Vorbereitung und positiver Unterstützung der Eltern. Es empfiehlt sich deshalb sehr, wenn ein Klassenlager angekündigt ist, das auswärts Schlafen regelmässig und früh genug zu trainieren, z.B. bei Klassenkollegen, Lesenacht. Die Kinder spüren ebenfalls, wenn es vor allem die Eltern sind, die Mühe haben, das Kind gehen zu lassen. Deshalb empfiehlt es sich sehr, über die eigenen Ängste in diesem Zusammenhang nachzudenken. Grundsätzlich sind Lager obligatorisch und es liegt nicht an den Eltern oder Kindern, die Teilnahme zu verweigern, dafür müssten ein ärztliches Zeugnis oder offensichtliche riesige psychische Probleme vorliegen.

Kleider

Auch Kleider sprechen eine Sprache. Uns ist wichtig, dass die Kinder im Schulalltag saubere, ganze und anständige Kleider tragen. Bauchfreie Kleider in diesem Alter ist nicht angebracht. Lange Haare sollen möglichst zusammengebunden werden, da sie die Kinder ablenken und die Sicht beeinträchtigen.

Kommunikation

Wir wünschen uns eine auf Ehrlichkeit und Offenheit aufgebaute Kommunikation. Konflikte, Fragen, Unverständnis sollen möglichst mit den betroffenen Konfliktpartnern direkt angesprochen werden. Zu viele hinten herum involvierte Menschen verfälschen das Bild und schüren Gerüchte.

Die allgemeine, mit dem Schulalltag verbundene Kommunikation läuft über Mail und die Plattform Google Drive.

Läuse

Nach den Ferien werden sporadisch alle Kinder auf Läuse untersucht. Die Eltern sind angehalten, vor diesem Untersuch ihren Kindern die Haare zu waschen und bei Lausbefall die empfohlenen Massnahmen durchzuführen.

Lerneinheiten

Lerneinheiten sind die Lernziele und- aufgaben im grünen Ordner, welche die Kinder unter der Verantwortung der Eltern von Ferien zu Ferien zuhause erledigen müssen. Gute Erfahrungen machen die meisten Familien bisher, indem sie die Lerninhalte trotz zeitlicher Freiheit strukturieren und fixe Zeiten im Familienalltag einplanen.

Die Eltern sind gebeten, bei Herausforderungen inhaltlicher, mengenmässiger oder pädagogischer Art möglichst bald den Kontakt zu den Lehrpersonen aufzunehmen. Es ist eine Herausforderung, dass die Lerneinheiten nicht einfach nur "abgearbeitet" werden, sondern dass die Eltern auch sicherstellen, dass die Kinder die Inhalte verstehen.

Lerneinheiten- Ordner

Der grüne Ordner wird jeweils in der letzten Schulwoche vor den Ferien unterschrieben retourniert. Die Lehrpersonen sind froh um aussagekräftige und ehrliche Kommentare zum Lernverlauf zuhause.

Lesen

Das regelmässige Lesen und Vorlesen ist uns äusserst wichtig. Es öffnet den Kindern den Blick in mannigfaltige geografische, geschichtliche und emotionale Welten. Es ist beziehungsfördernd und fördert den Wortschatz und die sprachliche Ausdrucksfähigkeit. Wir haben eine grosse Bücherauswahl und freuen uns, wenn viele Bücher ausgeliehen werden.

Lesenacht

Im Feb/ März findet eine freiwillige Lesenacht statt. Die Schüler übernachten in den Schulzimmern und lesen bis zum Umfallen. Die Lesenacht startet nach dem Nachtessen und endet nach dem gemeinsamen Morgenessen.

Logo- Etiketten

Die Tandemschule besitzt Klebe-Etiketten mit Logo und Adresse. Diese können bei Gebrauch gerne aus der Schule mitgenommen werden. Ebenso haben wir A5- Karten, [Briefköpfe](#) und einen [Anfahrtsbeschrieb zur Schule](#), den man gerne verwenden darf. Unter [diesem Link](#) findet sich auch das Logo der Tandemschule.

Mitarbeitende

Wir freuen uns, wenn sich noch mehr Menschen von ausserhalb der Tandemfamily und dem Lehrkörper für eine ehrenamtliche Mitarbeit bei uns entscheiden. Besonders auch die Mitarbeit der älteren Generation würden wir sehr begrüessen. Für Ideen und Anregungen sind wir immer offen.

Mitgliedschaft Verein Schulkooperation Schaffhausen

→ Verein Schulkooperation Schaffhausen

Die Jahresgebühr beträgt für Aktivmitglieder 200.-, für Passivmitglieder 90.-

Die Mitgliederversammlung findet normalerweise anfangs November statt

→ Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung des Vereins Schulkooperation Schaffhausen

Im November findet die Mitgliederversammlung statt. Eltern, die nicht Mitglieder des → Verein Schulkooperation Schaffhausen sind, sind dort trotzdem herzlich willkommen um Einblick in die Finanzen und die aktuellen Themen des Vorstands zu erhalten. Sie haben jedoch kein Stimmrecht.

Mittagstisch

Er ist ein freiwilliges Angebot am Montag über Mittag. Für 3.-/ Mahlzeit wird von Eltern ein einfaches Mittagessen gekocht. Es können Zehner- Karten gekauft werden.

Mittwochmorgen

Der schulfreie Mittwochmorgen soll dazu dienen, einen Grossteil der Lerneinheiten zu erledigen. Er ermöglicht den Familien aber auch, persönliche Schwerpunkte zu setzen, z.B. gemeinsam zu kochen, einkaufen, Ausflüge machen, länger schlafen...

Planungsabend

Die Planungsabende sind für mind. einen Elternteil pro Familie grundsätzlich obligatorisch. Sie dienen der Planung und dem Austausch über den laufenden Schulalltag.

Passiv hören

siehe auch → Birkenbihl. Passiv hören ist der 2. Schritt in der Sprachlernmethode nach Vera F. Birkenbihl. Um passiv hören zu können, muss das Kind ein Medium mit der Möglichkeit zur Endlosrepetition eines Liedes haben. Passiv hören kann man zu jeder anderen Beschäftigung in hörbarer Lautstärke im Hintergrund. Passiv hören während des Schlafens soll nicht effizient sein.

Privatschule Tandem

Dies ist der offizielle Name unserer Schule, auch wenn wir im Alltag von der Tandemschule sprechen.

Projektnachmittage

Die Projektnachmittage müssen sich nicht immer genau an die fixen Stundenplanzeiten halten. Es empfiehlt sich deshalb, am Freitag keine Hobbies vor 17 00h einzuplanen.

Rückspiegel

Der Rückspiegel ist ein unregelmässig erscheinender Newsletter, der 3-4x im Schuljahr als pdf in einer Mail verschickt wird und aus dem Schulalltag plaudert. Wer Menschen kennt, die diesen gerne empfangen würden, leitet die entsprechenden Mailadressen an maja.ernst@tandemschule.ch. Je grösser unser Bekanntheitsgrad, desto besser!

Sachbücher

Wir haben diverse Bücher rund um Themen der Erziehung und Bildung. Sie finden sich in der Bibliothek und dürfen gerne ausgeliehen werden.

Schulweg

Wir empfehlen stark, die Kinder mit dem Auto nicht direkt vor die Schule zu fahren, sondern ihnen auch noch ein Stück eigenen Weg mit seinen diesbezüglichen Erfahrungswelten zu ermöglichen. Nach einer Eingewöhnungszeit bitten wir die Eltern auch, die Kinder nicht bis an die Schulhaustür oder ins Schulhaus hinein zu begleiten, um dem Kind eine unabhängige und selbständige Ankunft im Schulalltag zu ermöglichen.

Schwimmunterricht

Die Schule bietet keinen Schwimmunterricht an. Es kann vorkommen, dass im Sommer ab und zu die Badi besucht wird.

Spenden

Unsere Schule ist dringend auf finanzielle Spenden angewiesen. Wir freuen uns auch über materielle Spenden nach Anfrage. Wir sind kein Entsorgungsplatz. Der Vorstand ist dankbar über unterstützende Ideen und Kontakte, wie die Schule zu finanzieller Unterstützung kommen könnte. Spenden an unseren Verein → Verein Schulkooperation Schaffhausen können von den Steuern abgezogen werden.

Bankverbindungen:

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	Einzahlung Giro	Versement Virement	Versamento Girata
<p>Einzahlung für / Versement pour / Versamento per Raiffeisenbank Schaffhausen 8226 Schleithem</p> <p>Zugunsten von / En faveur de / A favore di CH05 8134 4000 0099 5053 7 Verein Schulkooperation Schaffhausen Schulgasse 18 8215 Hallau</p> <p>Konto / Compte / Conto 82-220-7 CHF</p> <p>Einbezahlt von / Versé par / Versato da</p> <p>Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione</p>	<p>Einzahlung für / Versement pour / Versamento per Raiffeisenbank Schaffhausen 8226 Schleithem</p> <p>Zugunsten von / En faveur de / A favore di CH05 8134 4000 0099 5053 7 Verein Schulkooperation Schaffhausen Schulgasse 18 8215 Hallau</p> <p>Konto / Compte / Conto 82-220-7 CHF</p> <p>303</p>	<p>Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento</p> <p>Einbezahlt von / Versé par / Versato da</p>	<p>8.2009</p> <p>MD 804 519</p> <p>441.02. 841534 0504</p>

000000000013440000099505370+ 078134402>
820002207>

Sport

In unserem Stundenplan ist nur eine Doppelektion Sport vorgesehen. Der Sportunterricht mit 6 Klassen ist herausfordernd und wird nicht allen Kindern gerecht. Es empfiehlt sich, Kinder mit sportlichem Interesse in einen Verein zu schicken.

Tandem- Karten

Wir haben A5- Karten, die man verwenden kann, um sich bei jemandem offiziell zu bedanken. Bei Gebrauch dürfen diese gerne aus der Schule nach Hause genommen werden. Siehe auch → Logo- Etiketten

Tandemfamily

Mit der Tandemfamily sind alle Familien gemeint, die Kinder an der Tandemschule haben. Die Tandemfamily hat eine [Checkliste](#) an Aufgaben, welche von ihr erfüllt werden müssen, um den Schulbetrieb sicher zu stellen. Anfangs Schuljahr werden diese Aufgaben verteilt. Die Tandemfamily organisiert verschiedene → Anlässe während des Schuljahrs. Die Weihnachtsfeier, der Januar- Projekt- Apéro und der Schulstartanlass sind obligatorisch, der Vaki- Anlass ist freiwillig. All diese Aufgaben dienen der Stärkung der Gemeinschaft.

Sexualunterricht

Die Schule unterrichtet keinen Sexualunterricht, da wir der Meinung sind, dass dies ein Thema für in die Familie ist. Wir können das [Material der „Elterninitiative Sexualerziehung Schweiz“](#) und den Mädchen die [MfM- Kurse in Hallau](#) empfehlen.

Verein Schulkooperation Schaffhausen

Dies ist der Name des Vereins, welcher die Privatschule Tandem führt. Die Vision des Vereins ist, dass noch mehr Schulen unter seinem Dach entstehen können. → Spenden können von den Steuern abgezogen werden.

Nach einem Jahr an der Tandemschule werden die Eltern zu einer → Mitgliedschaft im Verein angefragt.

Verkehrsunterricht

In unregelmässigen Abständen laden wir die Verkehrspolizei für Verkehrsunterricht ein. Die Fünftklässler nehmen nicht an der Veloprüfung teil. Wir empfehlen die Velofahrkurse von provelo (www.pro-velo.ch)

Vertrauenspädagogik

Unsere Schule hat kein pädagogisches Label, aber wir versuchen, die Gedanken der Vertrauenspädagogik (www.vertrauenspaedagogik.ch) und des kanadischen Bindungsforschers Gordon Neufeld (www.neufeldinstitute.de/prof-dr-gordon-neufeld) in unsere Arbeit einfliessen zu lassen.

Vorstand

Zur Zeit sind folgende Personen im Vorstand: Reto Benz (Aktuar), Claudia Ellenberger, Mattias Ernst (Präsident). Maja Ernst und Sandro

Galanti nehmen an den Sitzungen teil, sind aber keine gewählten Vorstandsmitglieder.

Gudrun Häss lässt sich im November 2022 in den Vorstand wählen.

Zahnarzt

Die Kinder können einmal jährlich bei der Schulzahnklinik Schaffhausen zum Reihenuntersuch angemeldet werden. Am Telefon erwähnen, dass das Kind in die Privatschule Tandem geht.

Znüni

Wie auch an der öffentlichen Schule möchten wir keine Süssigkeiten oder Süssgetränke in den morgendlichen Pausen. Ausnahmen sind → Geburtsta

